

Informationen zur Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 DSGVO



1. Verantwortlicher (Art.13 Abs. 1 lit. a DSGVO)

- Stadtverwaltung Pirmasens, Bürger-Service-Center
- 32.3 Bürgerservice und Standesamt
- Sachgebietsleitung Herr Christian Eyrisch
- Exerzierplatzstraße 3, 66953 Pirmasens
- Telefon: 06331 842923
- E-Mail: christianeyrisch@pirmasens.de

2. Beauftragter für den Datenschutz (Art. 13 Abs. 1 lit. b DSGVO)

- Stadtverwaltung Pirmasens, Rechnungsprüfungsamt
- Herr Andreas Mühlbauer
- Bahnhofstraße 50, 66953 Pirmasens
- Telefon: 06331 1489030
- E-Mail: datenschutz@pirmasens.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 13 Abs. 1 lit. c DSGVO)

- Das Standesamt erfasst Ihre Personenstandsdaten in Registern und Akten. Auf dieser Grundlage werden Urkunden und Bescheinigungen ausgestellt sowie Auskünfte erteilt. Darüber hinaus werden Ihre personenbezogenen Daten, soweit das für den Austritt aus einer Kirche, Religionsgemeinschaft oder Weltanschauungsgemeinschaft erforderlich ist verarbeitet.
- Die Verarbeitung dient dabei der Erfüllung gesetzlicher Vorgaben nach dem Personenstandsgesetz (PStG), der Personenstandsverordnung (PStV), dem Landesgesetz über den Austritt aus Religionsgemeinschaften sowie ggf. entsprechenden internationalen Regelungen. Als Beteiligter an

personenstandsrechtlichen Vorgängen sowie zur Bearbeitung von Anliegen nach dem RelAuG sind Sie verpflichtet, die erforderlichen Daten anzugeben. Außerdem kann eine Verarbeitung aufgrund einer vorliegenden Einwilligungserklärung erfolgen (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO).

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern (Art. 13 Abs. 1 lit. e DSGVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden ggf. weitergegeben an:

- In- und ausländische Standesämter
- Andere Personen, Behörden, Gerichte
- Ggf. Religionsgemeinschaften
- Konsularischen Vertretungen anderer Länder

5. Übermittlung an Drittland (Art. 13 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Sofern gesetzlich erlaubt, kann eine Weitergabe an ausländische Standesämter oder konsularische Vertretungen anderer Länder erfolgen.

6. Dauer der Speicherung (Art. 13 Abs. 2 lit. a DSGVO)

Die in Registern erfassten Daten sind dauerhaft aufzubewahren. Sie sind zusammen mit den in den zugehörigen Akten je nach Art des personenstandsrechtlichen Vorgangs nach 30, 80 oder 110 Jahren dem Archiv zur Übernahme anzubieten. Kirchenaustritte werden 30 Jahre aufbewahrt und können anschließend vom Archiv übernommen werden.

7. Betroffenenrechte (Art. 13 Abs. 2 lit. b bis d DSGVO)

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutzgrund-Verordnung insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf **Auskunft** gemäß Art. 15 DSGVO
- Recht auf **Berichtigung** gemäß Art. 16 DSGVO
- Recht auf **Löschung** gemäß Art. 17 DSGVO
- Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** gemäß Art. 18 DSGVO
- **Datenübertragbarkeit** gemäß Art. 20 DSGVO
- Recht auf **Widerspruch** gemäß Art. 21 DSGVO

8. Beschwerderecht (Art. 13 Abs. 2 lit. d DSGVO)

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim **Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz**, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Landesbeauftragte für Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz

Postanschrift:
Postfach 30 40
55020 Mainz